



# 2024

## Forum für Bankrecht

**Das Bankrechtsforum 2024 findet am  
5. November 2024  
im Festsaal der  
Raiffeisen Bank International AG,  
Am Stadtpark 9, 1030 Wien, statt.**

### Anmeldung

Wir ersuchen um Ihre **verbindliche Anmeldung**  
bis einschließlich **31. Oktober 2024** über folgende Links:

Zur **Präsenzteilnahme** unter:

[https://www.reglist24.com/brf\\_2024\\_praesenz](https://www.reglist24.com/brf_2024_praesenz)

oder zur **Online-Teilnahme** (Übertragung via Stream) unter:

[https://www.reglist24.com/brf\\_2024\\_virtuell](https://www.reglist24.com/brf_2024_virtuell)

### Zielsetzung

Das Bankrechtsforum ist zum jährlichen Treffpunkt aller Fachleute des österreichischen Bankrechts geworden. Die Veranstaltung dient der fundierten Aufbereitung aktueller Bankrechtsfragen und der ausführlichen Diskussion aller interessierten Kreise.

Erstklassige Vortragende sowie namhafte Juristen als Vorsitzende und Teilnehmer geben Ihnen die Möglichkeit, aktuelle Probleme und Fragestellungen zu diskutieren. Die Tagung wird vom Forum Bankrecht der BWG unter der wissenschaftlichen Leitung von Univ.-Prof. Dr. *Peter Bydlinski* und Univ.-Prof. Dr. *Martin Spitzer* veranstaltet.

### Zielgruppe

Das Bankrechtsforum wendet sich an die Leiter und Mitarbeiter von Rechtsabteilungen in Banken und Finanzinstituten, an Rechtsanwälte und Rechtsanwaltsanwärter sowie Richter und Richteramtsanwärter ebenso wie an Universitätsangehörige.

### Organisation

Die **Teilnahmegebühr beträgt € 250,- (USt.-frei) für Mitglieder der BWG**, des Forums für Bankrecht und der Bankrechtlichen Vereinigung Wissenschaftliche Gesellschaft für Bankrecht e.V. (Deutschland). **Für alle übrigen € 320,- (USt.-frei)** pro Person. Bei Rücktritt unter einer Woche vor dem Veranstaltungstag, wird eine Stornogebühr von 50 % fällig. Am Veranstaltungstag ist die Stornogebühr 100 %. Für Richter und Richteramtsanwärter sowie für lehrtätige Universitätsangehörige ist die Teilnahme kostenlos. Die Teilnahmegebühr inkludiert auch den **Versand der Tagungsunterlagen vorab als pdf**. Dieses Programm richtet sich an Personen unterschiedlichen Geschlechts. Der einfacheren Lesbarkeit halber wird die maskuline Form verwendet.

# BANK § RECHTS FORUM

# 2024

## Programm (Änderungen vorbehalten)

### 9:00 Uhr: **Begrüßung und Eröffnung**

Univ.-Prof. Dr. Peter Bydlinski, Universität Graz und Wirtschaftsuniversität Wien,  
Vorsitzender Forum Bankrecht

### **Grußworte**

Dr. Norbert Findeis, Head of Legal Services Banking, Regulatory & Innovation, Raiffeisen  
Bank International AG, Wien

## **Vormittagssession:**

### 9:15 Uhr: **Green Finance**

Referat: Prof. Dr. Dörte Poelzig, Professur für Bürgerliches Recht sowie Handels- und  
Gesellschaftsrecht, Universität Hamburg

Vorsitz: Dr. Katharina Gamharter, LL.M., Senior Director, Legal Services Banking, Regulatory  
and Innovation, Raiffeisen Bank International AG, Wien

10:45 Uhr: Kaffeepause

### 11:15 Uhr: **Umsetzung der Verbandsklage**

Referat: Univ.-Prof. Dr. Georg Kodek, Präsident des OGH, Institut für Zivil- und  
Zivilverfahrensrecht, Wirtschaftsuniversität Wien

Vorsitz: RA Dr. Alexander Russ, Eumonia - Kooperation selbständiger Rechtsanwälte, Wien

12:45 Uhr: Mittagessen

## **Nachmittagssession:**

### 13:45 Uhr: **Sanktionenrecht und Banken**

Referat: Priv.-Doz. MMag. Dr. Martin Oppitz, Eumonia - Kooperation selbständiger  
Rechtsanwälte, Wien

Vorsitz: Dr. Norbert Findeis, Head of Legal Services Banking, Regulatory & Innovation, Raiffeisen  
Bank International AG, Wien

15:30 Uhr: Kaffeepause

### 16:00 Uhr: **EU AI Act mit Fokus auf Banken**

Referat: RA Univ.-Prof. Dr. Christoph Herbst, Mitglied des VfGH, Institut für Verwaltungsrecht  
und Verwaltungslehre, JKU Linz

Vorsitz: Mag. Peter Hagen, Legal Department, Head of Investment, Lending and Litigation,  
UniCredit Bank Austria AG

Ende der Veranstaltung gegen 17:30 Uhr

Vorankündigung: Das Bankrechtsforum 2025 findet vsl. am **4.11.2025** statt.

Hinweis: Ihre Teilnahme wird gemäß Ihrer Anmeldung (Präsenz oder virtuell, Übertragung via Stream) registriert.  
ACHTUNG: Die maximale Platzzahl im Saal ist begrenzt. Es findet das Prinzip „First-come-first-served“ Anwendung.